

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 45.

Dienstag den 23. Februar

1869.

Chronik der Stadt Halle.

Hallischer Verschönerungs-Verein.

Zur ordentlichen

General-Versammlung

lade ich die verehrlichen Mitglieder des Verschönerungs-Vereins auf
Dienstag den 23. Februar Abends 8 Uhr
in den Saal der „Zulpe“ ergebenst ein und
bitte um recht zahlreiche Betheiligung.

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahre.
- 2) Vortrag der Rechnungen pro 1867 und 1868, deren Revision und event. Decharge.
- 3) Wahl von Vorstandsmitgliedern an Stelle der statutenmäßig Ausscheidenden.

Halle, den 26. Januar 1869.

Der Vorsitzende: Fiebiger.

Nachrichten aus Halle.

— Der durch Erkenntnis des Königl. Schwurgerichts wegen Totschlags zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilte ehemalige Feldhüter Bobbe von hier hat sich in der Nacht vom 20. zum 21. d. Mts. im hiesigen Kriminal-Gefängnis erhängt.

— Verfloffene Woche wurde bei einem gesellschaftlichen Abendessen eine Collecte für Arme gesammelt und für den Ertrag Marken von hiesiger Volksschule entnommen, die alsdann an bedürftige Arme vertheilt wurden. Möge dieses Beispiel von Wohlthätigkeit öftere Nachahmung finden.

Singakademie.

Heute Dienstag Abends 6 Uhr im Volksschulgebäude letzte Probe am Clavier zu Esther von Händel.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 20. Februar 1869.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber, Staats-Anwaltschaft wie bisher.
Als Geschworene waren ausgelooft: Preßler, Fabritant hier, — Eulenberg, Gutsbesitzer in Elben, — Ulrich, Schulze in Döbel, — Scheller, Amtmann hier, — Apel, Kaufmann hier, — Ziervogel, Factor in Sangerhausen, — v. Lohow, Major

a. D. in Giebichenstein, — Fröhner, Gymnasial-Oberlehrer hier, — v. Pfiel, Rentenant a. D. hier, — v. Kleist, Major a. D. hier, — Schmidt, Rittergutspächter in Ködern, — König, Goldarbeiter hier.

Von den vier heute zur Verhandlung anstehenden Sachen sind zwei, nämlich die gegen den Fleischergehilfen Fichtner aus Gerstebd wegen Unzucht und die gegen den Handarbeiter Dohle von hier wegen schweren Diebstahls im Hülfsfalle verlagt worden. Die beiden übrigen wurden unter Ausschluß der Oeffentlichkeit verhandelt. Dem Vernehmen nach ist der Dienstknecht Kühnert aus Sylba wegen Unzucht zu zwei Jahren, — der Landstummel-Lehrer Storian von hier wegen gleichen Verbrechens in mehreren Fällen zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
21. Februar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,89	1,94	96	0,2	SSO	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,14	2,03	79	2,8	W	trübe 8.
Ab. 10	335,99	1,79	83	0,8	W	trübe 9.
Mittel	336,34	1,92	86	1,3		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tagesplan.

Dienstag, den 23. Februar.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. R. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. —
Bau-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. R. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spar-Kassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie

Vorträge und Ballotage.)

Verein für öffentliche Gesundheitspflege 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Münchener Brauhaus.“)

Halle'scher Verschönerungs-Verein. Ordentliche Generalversammlung 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“
afeln. Volksliebentafel, Uebungsst. v. 8 - 10 Uhr Abds. in d. „drei Schwänen.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bännenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Der von der Dessauerstraße nach der Scharfrichterei führende Communications-Weg, welcher in der Feldstraße seine Fortsetzung nach der

Halle'sche Volksküche, Fl. Ulrichsstr. 15. Dienstag von 11 Uhr ab: Graupen und Rindfleisch.
Marken à 1 und 2 *Sgr.* sind daselbst zu haben.

Bekanntmachungen.

B e s c h l u ß.
Der durch Beschluß vom 13. November 1868 über das Vermögen des Tischlermeisters **Johann Gottlieb Heinrich** hier selbst eröffnete gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren ist durch anderweitigen Beschluß des unterzeichneten Gerichts vom 12. d. Mts. in einen kaufmännischen Konkurs im abgekürzten Verfahren umgewandelt und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 4. November 1868 festgesetzt worden.

Halle a/S., am 14. Februar 1869.
Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Brennholz-Auction

Mittwoch den 24. d. Nachm. 2 Uhr auf dem Markte am Werthen'schen Hause.

Auction.

Heute Nachmittags 2 Uhr wird auf dem großen Berlin Nr. 14 Auction abgehalten. **H. G. Hoppe.**

Das früher **Chring'sche**, von mir in der Subhastation erkandene Haus, Ziegelei und 3 Morgen Acker (Ziegeleerbe) will ich zu dem Selbstkostenpreise unter günstigen Bedingungen verkaufen. **G. Meyer.**

Auch ist ein großer, gut erhaltener Trocken-Schuppen zu verkaufen.

Al. Stube u. Küche, 16 *Rp.*, zum 1. April zu bez., vermietet **Böllberger Weg 5 b.**

Von heute ab täglich frischen Speckfuchen bei **Ed. Siebeler**, gr. Steinstraße 52.

Goth. Jungenvurst mit sehr viel Junge, à *fl.* 12 *Sgr.*, **Braunsch. Cervelatwurst**, à *fl.* 14 *Sgr.*, empfangt wieder **Bolze.**

Große fette Kieler Bücklinge, à St. 8 *S.*, **große Strals. Bücklinge**, à St. 6 *S.* **Bolze.**

Spickaale, à St. 2, 3, 4 *Sgr.* **Bolze.**

Täglich frische Schaumbreteln bei **C. Klemming**, Grafenweg 24.

Für 10 *Sgr.* das Pfund **reinschmeckenden gebrannten Caffee** empfiehlt **Reinhold Kirsten**, Steinstraße 58.

Gut Bayerischen Brustmalzucker empfing und empfiehlt **Reinhold Kirsten.**

Magdeburger-Chaussée findet, und welcher vorzugsweise von Kohlenfuhrwerken befahren wird, darf, da anscheinend einige Brüche in derselben niedergegangen sind, bis auf Weiteres von Fuhrwerken aller Art, bei Vermeidung der Bestrafung nicht befahren werden.

Halle, den 19. Februar 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**
Der Ober-Bürgermeister
v. B o ß.

Bekanntmachung.

Wegen Gasröhren-Reparatur werden vom 23. d. Mts. an die **Rittergasse** und die **Neustadt** für alles Fuhrwerk gesperrt.
Halle, den 22. Februar 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**

Dr. Pattison's Gichtwatte
lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht's-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 8 *Sgr.* und halben zu 5 *Sgr.* bei **H. Henke**, Papierhandlung, Schmeerstr. 36.

Verpachtung
eines großen freien Plazes zu Holz- oder Steinlagern, ganz besonders zur Torffabrikation, mit geräum. Schuppen. Uebernahme am 1. April a. c.
Laubengasse 14.

Baustellen-Verkauf
in gesunder, freier Lage der Stadt, in unmittelbarer Nähe des landwirthschaftlichen Instituts und der Wuchererstraße, passend zu Privathäusern wie zu allen größeren Geschäften, für Brauerei-Besitzer zur Anlage eines Biercellers.
Detonom **Nothe's** Erben, Geiststraße 48.

Zwei gut gearbeitete Sopha's zu verkaufen gr. Brauhausgasse 31.

Goldfische von allen Größen sind im **Lehmann'schen Garten** in Siebichenstein käuflich.

Umzugshalber steht ein Clavier zum Verkauf gr. Berlin 18.

2 Kommoden, 2 viereckige Tische und Bettstellen, tiefern, polirt, billig zu verkaufen vor dem Steinthor 18 c.

Haus-Verkauf.
Das Haus gr. Wallstraße 9 ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Besitzer in Passendorf Nr. 3.

Ein gutgehaltener Tuchrock, für einen Confirmanden passend, zu verkaufen gr. Schlamm 7.

Sehr schöner **Honig** (à *fl.* 7 1/2 *Sgr.*) bei **H. Tittel**, vor dem Rannischen Thore.

Ein schönes Fortepiano steht zu verkaufen Rittergasse 4.

Ein Kinderwagen in gutem Zustande gesucht Leipzigerstraße 3.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth**, Steinweg 40.

Gegen pupillarische Sicherheit sucht:
1800 bis 2000 *Rp.* und 1600 oder 1500 *Rp.*
A. Ruckenburg, Rittergasse 9.

Alte Ackerwalzen werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter **S. # 1** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Mann, im Zeichnen, Schreiben und Rechnen gewandt, mit der einfachen Buchführ. vertr., sucht Beschäft. Näheres in d. Exp.

Zum sofortigen Antritt wird ein **ehrlicher, ordentlicher Arbeiter** gesucht bei **Selmbold & Co.**

Eine geübte Maschinen-Näherin (Wheeler-Wilson) findet d. Beschäft. **Kaulenberg 4.**

Eine Frau, welche täglich ein Kind einige Stunden tragen kann, wird gesucht gr. Klausstraße 30.

Köchinnen erhalten sofort u. 1. April Stellen durch **Frau Schneil**, Schülershof 15.

1 Frau sucht Beschäftigung im Waschen außer dem Hause. Näheres **Martinsgasse 8, Hof 2 Tr.**

Ein junges Mädchen sucht in einem anständigen Hause eine möblirte Wohnung. Näheres **Mühlgasse 8, 3 Tr. bei Senfleben.**

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten, für Küche und Hausarbeit wird sofort oder zum 1. März gesucht **Magdeburger Chaussee 8, 1 Tr.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet per 1. April bei gutem Lohne Dienst Markt 16.

Ein gewandtes und ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet **sofort** einen Dienst **Leipzigerstraße 7, 2 Tr.**

Ein Mädchen aus guter Familie nebst gutem Attest und in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht früher oder z. 1. April anständigen Dienst. Näheres alter Markt 20 bei **Fr. Schirm.**

Ein kräftiges reinliches Mädchen wird zum 1. März gesucht **Leipzigerstraße 91, 2 Tr.**

Ein Mädchen wird sofort auf's Land gesucht **Hoherkram 1.**

Ein Logis von 1 St., 1 K. u. K. wird von einer Dame nebst Sohn zum 1. April zu mieten gesucht; auch kann es eine freundliche Hofwohnung sein.Adr. unter **G. G.** in d. Exped. d. Bl.

Sein assortirtes Lager in Tuchen, Buckskins, Rippen, Velours, Tricots, Westenstoffen, seidenen Hals- und Taschentüchern und Schlipsen empfiehlt zu billigen Preisen

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Auch liefere einen Confirmanden-Anzug nach Maß und gut gearbeitet binnen 24 Stunden.

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

P. P.

Mein Magazin selbstgefertigter Möbel, verbunden mit Spiegel- und Polsterwaaren,

verlegte ich am heutigen Tage von alter Markt Nr. 16 nach
große Klausstraße Nr. 7, in das Haus des Herrn Arnold.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir es auch im neuen Lokale bewahren zu wollen, da ich bemüht sein werde, streng reell und solid ausgeführte Arbeiten bei billiger Preisstellung unter Garantie zu liefern.

Mein Lager von Rußbaum-, Mahagoni- und Birken-Möbeln ist auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirt und halte solche angelegentlichst empfohlen.

Halle, den 16. Februar 1869.

Karl Hauptmann.



Zwei Tischlergesellen, nur tüchtige Arbeiter, wünscht sofort noch einzustellen

Carl Hauptmann, Tischlermeister, gr. Klausstraße Nr. 7.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Verkauf des zur S. M. Haberkern'schen Konkurs-Masse gehörigen Waaren-Lagers findet im bisherigen Geschäfts-Lokal, gr. Ulrichsstraße Nr. 56, vom 22. d. Monats ab täglich Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr statt.

Das Lager bietet eine reiche Auswahl preiswerther Artikel, besonders fertige Herren- und Damenwäsche, Negligé-Stoffe und Hemden-Sirting, Strumpfwaaren und wollene Waaren, Ball- und Hutblumen, sowie noch eine große Partie Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen und Kinder.

Bernh. Schmidt, Verwalter der Haberkern'schen Konkurs-Masse.

Außergewöhnlich billige Eisenbahnschienen zu Bauzwecken.

Durch vortheilhaften Einkauf von mehreren Tausend Centnern Eisenbahnschienen bin ich in den Stand gesetzt, solche mit ganz geringem Nutzen zum Preise von 2 R. 10 Sgr. pro Centner abzugeben und offerire dieselben angelegentlichst.

F. Zimmermann, Maschinen-Fabrik, Halle a. d. S.

Die Strohhut-Fabrik

von

Mannische Straße 17. August Berger, Mannische Straße 17,

empfehlen ihre Strohhutwäsche, Bleiche und Färberei ganz ergebenst.

Zur Beachtung!

Um ein geehrtes Publicum vor Täuschungen und möglichem Schaden zu bewahren, sehe ich mich veranlaßt zu erklären, daß Niemand von mir beauftragt ist, Arbeiten irgend welcher Art für mich einzuholen.

Max Lampe, Crinolinenfabrik.

Gr. Steinstraße 3.

Zu vermieten eine herrschaftliche Wohnung, 5 St., 4 K., Küche u. Zubehör, Garten, Wasserl., zum 1. April oder früher

Wuchererstraße 2.

Leipzigerstraße 6 vis à vis dem Gasthof zum Goldenen Löwen ist ein Laden nebst Wohnung vom 1. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Gustav Pfabl.

Große Steinstraße 66 ist ein Laden nebst Wohnung, sowie die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage zu vermieten.

Die umfangreichen Kellerräume im Hause gr. Steinstraße 19 sind zu vermieten.

Eine Wohnung mit St., K., K., K. u. Bodenraum sofort zu vermieten gr. Rittergasse 6.

Eine Stube an 1 anständige Person oder 2 einz. Leute verm. Strohhof, Kellnergasse 3.

2 St., 2 K., Küche ist noch z. 1. April zu vermieten gr. Rittergasse 1.

Ein Logis zu 30 R. Spitze 7a.

2 St., 2 K., K., K. re. verm. Herrenstr. 14.

Ein gut möbl. St. verm. Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Anst. Logis m. Kost kl. Klausstr. 13, 3 Tr.

Eine möbl. St. u. K. verm. kl. Sandberg 7.

Eine anständ. Schlafstelle kl. Sandberg 7.

Anst. Schlafstelle Bahnhofstraße 7.

Schlafstellen mit Kost offen Trödel 18, 1 Tr.

Berl. Sonntag Abend ein dunkler Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Kellnergasse 3.

Am verg. Donnerstage ist von der Märkerstraße bis alter Markt ein Pelztragen verloren, abzugeben in d. Exped. d. Bl.

III. Leipziger Quartett-Soirée

der Herren Königin, Hanbold, Herrmann, Hegar, Landgraf, Sorekisch,

Donnerstag den 25. Februar Abends 6 Uhr im „obern Saale des Kronprinzen.“

Program: Mendelssohn, Trio in D-moll für Clavier, Violine u. Cello. — Variationen aus d. Streichquartett in D-moll von Schubert. — Fantasiestücke für Pianoforte u. Clarinette von R. Schumann. — Großes Quartett für Streichinstrumente von Beethoven in E-moll (Op. 59). Billets zu 20 Sgr. sind zu haben bei Herrn Karmrodt.

Sonntag Abend ist ein kleiner Hund mit schwarzer Decke abhanden gekommen und wird derselbe zurück erbeten gr. Märkerstraße 8.

Ein schwarzer Mantelkragen, Doublestoff ist gestern Abend vom Obersteinthor bis nach dem Neumarkt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Obersteinthor 18 d.

Eine Möbchentaube blau mit weißem Schwanz, ist vor. Woche entflohen, um Rückg. bittet Trödel 3.

Darf denn die Schreiberfrau hausiren gehen, wo ihre Schwester nur das Trödelgewerbe hat? Auf Wechsel giebt es wohl kein Geld mehr? Sch.

Den Böttchergesellen Nothe fordere ich wiederholt auf, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen.

F. Haase, Restaurateur.

Die aus der Regelbahn im „Venevue“ von 2 Männern, (mit Frauenzimmer), welche sicher erkannt wurden, entnommene Knabenjacke, daselbst wieder abgeben! Sonst polizeiliche Maßregel!!

Für die große Liebe und Theilnahme, welche mir so überreich beim Tode und namentlich am geistigen Begräbnistage meines guten Mannes, Universitäts Castellan Richter gezollt wurde, sage ich Allen — insbesondere aber auch noch dem Comité der Nichtfarbenstudenten — meinen herzlichsten Dank! Die gebeugte Wittwe für sich und Kinder.

J. U. M. H. C.

Bersammlung im Münchner Brauhause.

Sieben empfangen wir unsere **Frühjahrs-Neuheiten in Umbhängen, Stoffen und Costümes in prachtvollster Collection.**

J. Heilfron & Co.

Mein Lager **Geraer reinwollener Kleiderstoffe** bringe den Damen in empfehlende Erinnerung.
Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine **Wohnung** und mein **Geschäft für Gas- und Wasser-Anlagen** von großer Brauhausgasse Nr. 31 nach **Leipzigerstraße Nr. 36, vis-à-vis dem „Rothen Roß“**, und bitte ich ein geehrtes Publikum mich mit seinen Aufträgen in meinem neuen Locale zu beehren. Halle, den 23. Februar 1869.

H. Jacoby.

Die **Korkschneiderei von J. Pehrsson, Fleischberg. 38,** empfiehlt alle Sorten Bier- und Weinkorke zu billigen Preisen, liefert auch sonst Alles, was zum Geschäft gehört, nach Bestellung.

Feinstes, süßes, reines Pflaumenmus empfing wieder neue Sendung und empfehle dasselbe in Centnern und einzelnen Pfunden billigst.
Friedrich Troll.

Meine noch vorrätigen **Goldwaaren**, als: Brochen und Boutons, Medaillons, Kreuzchen, Ringe u. dgl. verkauft zu sehr billigen Preisen **J. Ganssen**, Glaucha'sche Kirche 13, 1 Tr.

Vorlesungen Shakespeare'scher Dramen.

(Im oberen Saale der „Stadt Hamburg.“)

W. Luèz liest heute, **Dienstag** (nicht Montag) den 23. Februar Abends 7 Uhr:

„**Der Kaufmann von Venedig.**“

Billets für 4 Personen 1 \mathcal{R} , für 1 Person 10 \mathcal{S} , für Studenten und Schüler 5 \mathcal{S} sind in **Mühlmann's** und **Karmrodts** Buchhandlung zu haben.

Donnerstag den 25. Februar „Hamlet“, in englischer Sprache.

Freitag den 26. Februar Abends 6 Uhr

Viertes (letztes) Abonnements-Concert

im Saale des Volksschulgebäudes

unter Mitwirkung

der Frau **Franziska Würst** aus Berlin u. des Hrn. Kapellmeister **C. Reinecke** aus Leipzig.

Programm: Ouverture: Die Abenceragen von Cherubini — Arie aus Ezio von Händel — Concert für Pianoforte (Fis-moll) von C. Reinecke — 3 Lieder von R. Franz, R. Würst und H. Dorn — 2 Clavierstücke von R. Schumann. Symphonie (eroica) von Beethoven.

Billets zu numerirten Plätzen à 1 \mathcal{R} — zu nicht numerirten Plätzen à 25 \mathcal{S} sind bei **S. Karmrodts** zu haben.

Der Vorstand.

Montag den 1. März Abends 6 Uhr

im obern Saale der vereinigten Berggesellschaft

Grosses Concert

zum Benefiz für Herrn Musikdirector **John**,

unter Mitwirkung

der Kammerfängerin **Anna Reiß** und des Kammervirtuos Herrn **Winkler** aus Weimar.

Billets zu numerirten Plätzen à 15 \mathcal{S} — zu nicht numerirten Plätzen à 10 \mathcal{S} sind bei **S. Karmrodts** zu haben. An der Kasse à Billet 20 \mathcal{S} — nicht numerirte Plätze à 15 \mathcal{S} .

Das Halle'sche Stadt-Orchester.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Freie Gemeinde.

Mittwoch den 24. Februar Abends $\frac{3}{8}$ Uhr
im Saale des Herrn **Landmann**,

gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Hrn. Pred. **Uhlich**
aus Magdeburg.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 24. Februar. Mit aufgehobenem
Abonnement. Zum Benefiz für Herrn **Krause**:
„Die Comödie der Irrungen“, Lustspiel in
3 Akten von W. Shakespeare, für die Bühne
eingrichtet von A. Z. Hierauf: „Wallensteins
Lager“, dramatisches Gedicht in 1 Akt von
F. v. Schiller.

Klapperkasten.

Dienstag den 23. d. M. Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr
Vereinsabend mit Kränzchen in **Belle vue**.
Der Vorstand.

Heute Dienstag den 23. Februar

3. Abonnements-Concert.

Anfang 8 Uhr. **Wiplinger**, Rathhausg. 7.

Fürstenthal.

Mittwoch **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Well-
fleisch, Abends frische Wurst und Suppe.

Bauers Brauerei.

Heute früh $9\frac{1}{2}$ Uhr **Speckfuchen**.

W. Meißner.

Zur grünen Aue.

Dienstag d. 23. großes **Schlachtfest**.
Otto Kühne.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 21. Febr. Abends am Unterpegel 9' 9"

am 22. Febr. Morg. am Unterpegel 9' 7"